

„Chaos Computer Club Düsseldorf“ / „Chaosdorf“ e.V.
Fürstenwall 232
40215 Düsseldorf

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des „Chaos Computer Club Düsseldorf“ / „Chaosdorf“ e.V.

in den Clubräumen des Vereins, Fürstenwall 232 in Düsseldorf

12. Oktober 2004

Das Protokoll wird um 20:30h MESZ eröffnet.

Tagesordnung

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	2
1.1	Begrüßung	2
1.2	Wahl des Versammlungsleiters	2
1.3	Wahl des Protokollführers	2
1.4	Beschlußfähigkeit	2
1.5	Verabschiedung der Tagesordnung	2
2	Berichte	3
2.1	Berichte über Aktivitäten des Clubs	3
2.2	Finanzbericht des Vorstandes	3
2.3	Kassenbericht/Jahresabschlüsse	3
3	Entlastung des Vorstandes	3
4	Planung zukünftiger Aktionen des Clubs	4

5	Neuwahl des Vorstandes	4
5.1	Wahlleiter	4
5.2	Wahl des Schatzmeisters	4
5.3	Wahl des zweiten Vorsitzenden	4
5.4	Wahl des ersten Vorsitzenden	5
6	Neuwahl der Kassenprüfer	5
7	Verschiedenes	5

Anwesende Mitglieder

lfd. Nr.	Name
1	...
2	...
3	...
4	...
5	...
6	...
7	...
8	...
9	...
10	...

1 Formalia

1.1 Begrüßung

L. ... begrüßt die anwesenden Mitglieder des Chaosdorf e.V.

1.2 Wahl des Versammlungsleiters

Twird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

1.3 Wahl des Protokollführers

L. ... wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

1.4 Beschlußfähigkeit

Die Beschlußfähigkeit wird nicht angezweifelt.

1.5 Verabschiedung der Tagesordnung

Die obenstehende Tagesordnung, die genau so in der Einladung angekündigt wurde, wird einstimmig beschlossen.

2 Berichte

2.1 Berichte über Aktivitäten des Clubs

T ... teilt einen Text über die Aktivitäten des Clubs aus den Jahren 2002 und 2003 aus (siehe Anlage).

2.2 Finanzbericht des Vorstandes

J. ... präsentiert einen Kurzbericht zur Finanzlage.

...	Auflistung der monatlichen Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden im Original Protokoll.
...	Auflistung der monatlichen Ausgaben für Miete, Internet und Strom im Original Protokoll.
...	Berechnung Einnahmen minus Ausgaben im Original Protokoll.
...	Ergebniss: zu wenig Einnahmen,

...

Die Situation des äußerst hohen Unterschuß ist erst seit kurzem so akut. Es werden Überlegungen zu Einsparungen angestellt. Maßgeblich wird über Einsparungen bei den Stromkosten nachgedacht. Jedoch ist die Miete für diesen kleinen Raum überdurchschnittlich hoch.

Konsens ist, wir brauchen mehr Mitglieder! Es gibt auch Ideen zu Merchandising-Produkte.

Das Polster ist noch groß genug, dass wir zwei Jahren ‚überleben‘ können.

2.3 Kassenbericht/Jahresabschlüsse

Wird vertagt, da noch nicht alle Abschlüsse vorliegen.

3 Entlastung des Vorstandes

Wird auf eine gesonderte Mitgliederversammlung vertagt, nachdem die Kassenberichte vorliegen.

4 Planung zukünftiger Aktionen des Clubs

- Idee ist eine ähnliche Veranstaltung wie das ./easter -h -egg 2002, jedoch an einem anderen Termin als Ostern.
- es wurden vier Vorträge angekündigt
- dritter Dienstag im Monat ist für Plenum eingeplant
- Zusammenarbeit mit lokalen Gruppen, wie z.B. zakk oder dem g-haus für Vorträge (besonderer Vorteil ist die räumliche Nähe)
- es wird vorgeschlagen ein paar wichtige Vorträge (Datenschutz etc.) recyceln
- Wie hoch soll das Niveau für Vorträge sein?
- Announcements für Vorträge breiter verteilen als auch frühzeitiger rausbringen
- an die Uni/FH mit Vorträgen oder Veranstaltungsunterstützung gehen
- Webseite aufpeppen, mit nützlichen Ratschlägen
- Unterstützung anderer Gruppen, nicht nur lokal bezogen

5 Neuwahl des Vorstandes

5.1 Wahlleiter

G. ... wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.
Eine offene Wahl wird einstimmig angenommen.

5.2 Wahl des Schatzmeisters

A. ...schlägt den vorigen Schatzmeister J. ... vor. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

J. ... wird mit einer Enthaltung zum Schatzmeister gewählt. J. ... nimmt die Wahl als Schatzmeister an.

5.3 Wahl des zweiten Vorsitzenden

M. ... schlägt A. ... vor. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

A. ... wird mit einer Enthaltung zum zweiten Vorsitzenden gewählt.
A. ... nimmt die Wahl zum zweiten Vorsitzenden an.

5.4 Wahl des ersten Vorsitzenden

J. ... schlägt den vorigen ersten Vorsitzenden T. ... vor. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

T. ... wird einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt. T. ... nimmt die Wahl zum ersten Vorsitzenden an.

6 Neuwahl der Kassenprüfer

J. ... schlägt M. ... als Kassenprüfer vor. L. ... schlägt G. ... als Kassenprüfer vor. M. ... schlägt H. ... als Kassenprüfer vor.

Jeder Wahlberechtigte erhält zwei Stimmen.

G. ... : 6 Stimmen

H. ... : 4 Stimmen

M. ... : 9 Stimmen

Eine Enthaltung.

M. ... nimmt die Wahl als Kassenprüfer an. G. ... nimmt die Wahl als Kassenprüfer an.

7 Verschiedenes

Es wird eine Party zum fünfjährigen Bestehen des Chaosdorf am 25. November vorgeschlagen.

Das Protokoll wird um 22:11h MESZ geschlossen.

L. ... T. ...
Protokollführer Versammlungsleiter